

Verein mit grünem Daumen

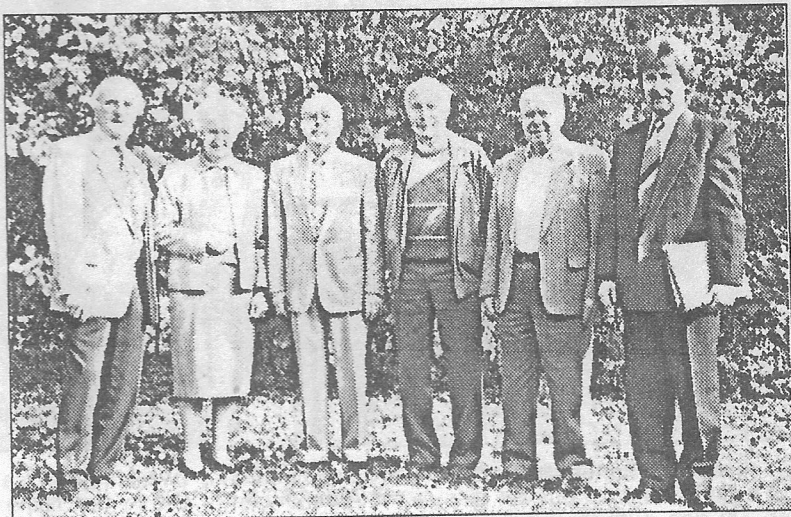
Bielefeld-Quelle (ken). Ruhe und Entspannung, ausgelassen spielende Kinder und schön anzusehene Nutz- und Zierpflanzen, all das findet man in Gärten, den grünen Lungen der Städte. »78 Prozent der Deutschen geben an, ihre Freizeit am liebsten in ihren Gärten zu verbringen«, informierte der Gartenbau-Amtsrat

»Wir sind eine Vereinigung von Hobby-Gärtnern, die alles anbauen, was in diesem Klima wächst«, erklärt der 1. Vorsitzende Fritz Strothotte die Aktivitäten des Vereins. »Auf der Ausstellung im Hotel Büschner sehen die Besucher einen Teil unserer Ernte, auch der Queller Florist Ernst Gühlke und der Orchideen-Züchter Dieter Lohoff haben dazu beigetragen.« Die Gesamtgestaltung übernahm die Floristik-Meisterin Antje Heidmann.

Der Queller Männerchor, der Teutoburger Liederkranz und der Posaunenchor des CVJM unterhielten die Besucher nebenbei mit ihrem musikalischem Können. Einziger Wehmutsstropfen: »Es fehlen junge Mitglieder«, beklagt Strothotte die Überalterung des Vereins. Eine Äußerung, die überrascht, wenn man die Statistiken des Gartenbau-Amtsrats bedenkt: »6 Millionen Gärten in der BRD, und jedes Jahr kommen 25 000 dazu.«

Die goldene Nadel für 40jährige Mitgliedschaft erhielten Bruno Blo-

Hans Aschenbrenner aus Warendorf in seiner Festrede anlässlich der Eröffnung der Obst-, Gemüse- und Blumenschau des Obst- und Gartenbau-Vereins Quelle und Umgebung. Außerdem feierten die rund 120 Mitglieder das 85jährige Bestehen ihres Vereins und ehrten einige begeisterte Gärtner für langjährige Mitgliedschaft.



Der Vorstand freute sich, den Gartenbau-Amtsrat Hans Aschenbrenner (rechts) auf der Jubiläumsfeier begrüßen zu können: 2. Vorsitzender Heinrich Niewöhner, Kassiererin Hannelore Bahre, 1. Vorsitzender Fritz Strothotte, Siegfried Niekamp und Bezirksbetreuer Edwin Rudolph (von links).
Foto: Stokkamp

tevogel, Erhard Hapke und August Kampmann, für 25jährige Mitgliedschaft wurden Helmut Bahre, Hein-

rich Lohmann, Günter Ludwig und Siegfried Niekamp mit der silbernen Nadel geehrt.